



Projektbeschreibung – Stand 1/2012

Hilfsgütertransport für den Gesundheitsdienst der Diözese Morogoro/Tansania

„Antworte dem, der dich ruft!“

Lebensweisheit aus Tansania

<u>PROJEKTBEZEICHNUNG</u>	Sicherung der medizinischen Grundversorgung der Bewohner der Region Morogoro
<u>ORT/LAND</u>	Morogoro/Tansania
<u>PROJEKTBEGINN</u>	sofort – abhängig von der Verfügbarkeit der erforderlichen Projektmittel und Hilfsgüter
<u>PROJEKTVOLUMEN</u>	2.500,-EUR für medizinische Geräte 5.000,-EUR für dringend benötigte medizinische Hilfsmittel bzw. Sachspenden N.N. - zur Finanzierung der Container und deren Transport
<u>GRUNDLAGE</u>	Anfrage des Gesundheitsdienstes Morogoro für die Grundausrüstung der Krankenhäuser
<u>ZIELGRUPPE</u>	Patienten der Region Morogoro, insbesondere Schwangere, Waisenkinder und AIDS-Kranke
<u>PROJEKTTRÄGER</u>	Aktion LebensTräume e.V.
<u>BEGLEITUNG VOR ORT</u>	Schwester Veronica - Leiterin des Gesundheitsdienstes der Diözese Morogoro
<u>PROJEKTBEGLEITUNG</u>	Mira Frick und Isabelle Schedel, Aktion LebensTräume e.V.

KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTES

Die Mbolole-Schwester sind für die Geburtshilfe und die medizinische Versorgung in der Region Morogoro verantwortlich. Der Gesundheitsdienst der Schwestern koordiniert die medizinische Dienste innerhalb der größten Diözese Tansanias für 1,6 Mio Menschen. Die medizinische Basisversorgung wird mit qualifizierte Fachkräften in zwei Kliniken und 36 Gesundheitsstationen umgesetzt.

PROBLEMSTELLUNG

In den Kliniken und Gesundheitsstationen fehlt die erforderliche Ausstattung mit den notwendigen medizinischen Geräten und Hilfsmitteln. Selbst die Grundausrüstung, wie Betten und Behandlungstische, ist nicht ausreichend vorhanden. Die Kosten können oftmals nicht von den Schwestern aus eigener Kraft aufgebracht werden, wodurch die Krankenhäuser Morogoros meist auf erforderliche Gerätschaften verzichten müssen. Davon ist die steigende Zahl der Patienten, insbesondere Kinder, stark betroffen. Sie können auf Grund von Armut keine Zuzahlungen leisten.

LÖSUNGSVORSCHLAG

Es konnte bereits eine erfolgreiche Spendenaktion zur Beschaffung von den notwendigsten Medikamenten durchgeführt werden. Um die Grundausrüstung in den Stationen der Schwestern in Morogoro zu ermöglichen, wird nun ein Hilfsgütertransport mit medizinischen Geräten und medizinischen Hilfsmitteln nach Morogoro organisiert. Langfristig soll die eigenständige Versorgung des Gesundheitsbereiches durch die Unterstützung des Landwirtschaftsprojektes in Kisanga gewährleistet werden. Mit Hilfe von Aktion LebensTräume e.V. wurde mit den Mbolole-Schwester ein erstes gewinnorientiertes Projekt im Ökolandbau gestartet.

UNSER BEITRAG

Hilfe zur Selbsthilfe durch die Sicherung der Grundausrüstung für Kliniken und Gesundheitsstationen

- Verbesserung der medizinischen Versorgungssituation für 1.6 Mio. Menschen in der Region Morogoro
- Unterstützung der Multiplikatorenrolle des Gesundheitsdienstes vor Ort
- Begleitung und Weiterentwicklung des Projektes, z. B. durch Aufbau gewinnorientierter Landwirtschaftsprojekte

VERANTWORTLICHE ORGANISATION

Aktion LebensTräume e. V., 87758 Kronburg, Oberbinnwang 7 – Fon: 08334-989756

www.lebenstraeume.info, Kontakt: Hr. Wassermann – Email: info@lebenstraeume.info

Spendenkonto: Aktion LebensTräume e.V. - Sparkasse Memmingen - BLZ 73150000 - Konto 10252187